

Ralph Beck siegt in der Königsklasse

36. Automobilsalom des ASC Ansbach auf dem Rothenburger Flugplatz in Schweinsdorf

SCHWEINSDROF – Der 36. Automobilsalom des ASC Ansbach fand auf dem Rothenburger Flugplatz in Schweinsdorf statt. Es war die Auftaktveranstaltung für die Deutsche und für die Nordbayerische Slalommeisterschaft im Deutschen NAVC.

Nach dem Trainingslauf auf noch feuchter Strecke trocknete diese sehr schnell ab und 122 Starter nahmen die 1800 m lange Strecke unter die Räder. Der Sieg in der Klasse 1 (Serienfahrzeuge bis 1000 ccm) ging an Barbara Henninger (ASC Ansbach) auf einem Daihatsu Cuore. Die mit 16

Starten sehr gut besetzte Klasse 5 (bis 2000 ccm) wies ebenfalls Starter des ASC auf, doch Vorjahressieger Philipp Hoffmann musste sich diesmal mit Platz 4 begnügen. Es siegte Konstatin Erler (ASVC Wieseth) auf einem BMW 318is.

Die Königsklasse der Serienfahrzeuge über zwei Liter Hubraum entschied erneut Ralph Beck vom MSC Bechhofen für sich, der sich damit auch den Gruppensieg bei den Serienfahrzeugen sicherte. Die weiteren Plätze der Klasse 6 gingen an Sebastian Nölp, Karl Schopf, Inge Süß und Dieter Nölp (alle ASC Ansbach). Inge Süß war mit einer Laufzeit von 1:25,75 min die schnellste Dame der Serienfahrzeuge.

Mit den Formelfahrzeugen, die jedes Jahr ein Highlight für die Zuschauer sind, wurde es laut auf der Strecke. Mit der Spitzenzeit von 1:06,20 min sicherte sich Tivadar Menyhart den Sieg. Ein weiteres Schmankerl war das große Starterfeld der Klasse 9 aus NSU TT und VW Polo. Es gewann Herbert Rötzer (Hansenried) vor Herbert Gleixner (Nittenau) und Richard Rötzer (Hansenried). Alle drei schafften den Kurs in 1:13 min, so mussten die Hundertstel über die Plätze entscheiden.



Auf Platz 5 der Klasse 7: Werner Beck vom MSC Bechhofen mit einem Smart Roadster.

Foto: Markus Zahn

Mit 18 Startern war die Klasse 10 die teilnehmerstärkste. Hier setzte sich Marcel Bühl (Schwäbisch Hall) durch, Manuel Schopf vom ASC Ansbach sicherte sich den 6. Platz. In der Gruppe 2 (verbesserte Fahrzeuge) ging der Gruppensieg an Herbert Rötzer im NSU TT, beste Dame wurde Barbara Schmid vom

MSC Jura. Eine schöne Tradition im NAVC ist, dass auch die Nachwuchsfahrer für Ihre Leistungen belohnt werden. Bester „Rookie“ wurde Fabian Lutz (MSC Jura) auf einem VW G40 vor Florian Hübel (Nittenau, VW Golf I) und Marina Faltenbacher (Sulzbach-Rosenberg, BMW 318is).



Startbereit: Herbert Rötzer, Sieger der Klasse 9.